

Erfolgreicher Auftakt für Philipp Lietz



chon beim Besichtigen war klar geworden: Die BP Ultimate ist nicht nur eine der schönsten, sondern auch eine der schwierigsten im Kalender der österreichischen Rallyemeisterschaft. Umso wichtiger war der Schrieb, das Gebetbuch des Beifahrers. Da war es sehr hilfreich, dass Spitzenco Klaus Wicha bei der Premiere am Beifahrersitz sass.

Bereits nach den ersten zwei Sonderprüfungen gelang es Philipp Lietz, den zweiten Platz in der Gruppe H zu belegen. In der Folge wurden Änderungen am Fahrwerk vorgenommen, die voll aufgingen und der Ybbsitzer konnte sich konstant von SP zu SP verbessern. Dabei gelangen ihm auch Gruppe H Sonderprüfungsbestzeiten.

Philipp Lietz: "Das Auto lief perfekt und die Service-Crew leistete hervorragende Arbeit. Ich bin aber sehr froh, den Mechanikern nicht zuviel Arbeit verschafft zu haben. Von der Routine und dem Wissen meines Co Klaus Wicha konnten ich und mein mitgereister Standardbeifahrer Thomas Steinber enorm profitieren".

"Der junge Lietz hat das Benzin im Blut und fährt sehr überlegt, aber auch schnell", meint Klaus Wicha, der für diese Rallye neben Philipp Lietz sass. "Ich hoffe, ihm und seinem zukünftigen Beifahrer Thomas Steinber gute Tipps gegeben zu haben. Wenn Philipp noch mehr Vertrauen in den Schrieb gewinnt, wird es ihm sicher möglich sein, noch mehr zu attackieren".

Das nächste Antreten von Philipp Lietz/Thomas Steinber wird Ende April bei der Bosch Rallye in Pinggau sein.